

Schnelltest zum qualitativen Nachweis von Antigenen von Helicobacter pylori (*H. pylori*) in menschlichem Stuhl. Nur für Tests zur Eigenanwendung in der *In-vitro*-Diagnostik.

VERWENDUNGSZWECK

Der HomeVital Magen-Check ist ein schneller chromatographischer Immunassay für den qualitativen Nachweis von *H.-pylori*-Antigenen in menschlichem Stuhl, der bereits nach 10 Minuten ein Ergebnis anzeigt. Der Test nutzt spezifische Antikörper gegen *H.-pylori*-Antigene, um *H.-pylori*-Antigene in menschlichen Stuhlproben selektiv nachzuweisen.

ZUSAMMENFASSUNG

H. pylori ist ein kleines, spiralförmiges Bakterium, das auf der Magenoberfläche und der Oberfläche des Zwölffingerdarms zu finden ist. Es ist an der Entstehung von unterschiedlichen Magen-/Darmkrankungen beteiligt, wie etwa von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren, funktioneller Dyspepsie sowie akuter und chronischer Gastritis.^{1,2} Zur Diagnose von *H.-pylori*-Infektionen bei Patienten mit Symptomen einer Magen-/Darmkrankung werden invasive und nicht-invasive Methoden genutzt. Zu den probenbasierten und kostenintensiven invasiven Diagnoseverfahren gehören Magen- und Zwölffingerdarmbiopsien mit nachfolgenden Urease-Tests (präsumtiv), Kulturen und/oder histologische Färbetechniken.³ Eine sehr verbreitete Technik zur Diagnose von *H.-pylori*-Infektionen ist der serologische Nachweis von spezifischen Antikörpern bei infizierten Patienten. Der größte Nachteil von serologischen Tests ist, dass aktuelle nicht von länger zurückliegenden Infektionen unterschieden werden können. Im Blutserum des Patienten können noch lange nach der Vernichtung der Organismen Antikörper vorhanden sein.⁴ Tests auf HpSA (*H.-pylori*-Antigene im Stuhl) werden immer öfter zur Diagnose von *H.-pylori*-Infektionen und zur Beobachtung des Behandlungserfolgs eingesetzt. Studien haben ergeben, dass mehr als 90% der Patienten mit Zwölffingerdarmgeschwür und 80% der Patienten mit Magengeschwür mit *H. pylori* infiziert sind.⁵

GRUNDPRINZIP

Der HomeVital Magen-Check ist ein qualitativer, lateraler Durchfluss-Immunoassay zum Nachweis von *H.pylori*-Antigenen in menschlichen Stuhlproben. Bei diesem Test ist die Membran im Testlinienbereich des Tests mit Anti-*H.pylori*-Antikörpern vorbeschichtet. Während des Tests reagiert die Probe mit dem mit Anti-*H.pylori*-Antikörpern beschichteten Partikel. Das Gemisch wandert auf der Membran durch Kapillarwirkung nach oben, um mit den Anti-*H.pylori*-Antikörpern auf der Membran zu reagieren und eine farbige Linie zu erzeugen. Das Vorhandensein dieser farbigen Linie in der Testregion zeigt ein positives Ergebnis an, während ihr Fehlen ein negatives Ergebnis anzeigt. Zur Verfahrenskontrolle erscheint im Bereich der Kontrolllinie immer eine farbige Linie, die anzeigt, dass das richtige Probenvolumen zugegeben und der Test richtig durchgeführt wurde.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Lesen Sie vor Durchführung des Tests alle Informationen dieser Gebrauchsanweisung.

- Nur für Tests zur Eigenanwendung in der *In-vitro*-Diagnostik. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.
- In Bereichen, in denen Probenmaterialien oder Tests verwendet werden, nicht essen, trinken oder rauchen.
- An einem trockenen Ort bei 2–30 °C lagern und Bereiche mit übermäßiger Feuchtigkeit vermeiden. Nicht verwenden, wenn die Folienverpackung beschädigt oder geöffnet ist.
- Einen sauberen Behälter zum Aufnehmen der Stuhlprobe verwenden.
- Die angegebene Zeit genau einhalten.
- Den Test nur einmal verwenden. Das Testfenster der Testkassette nicht demontieren und nicht berühren.
- Das Kit nicht einfrieren und nach Ablauf des auf der Packung aufgedruckten Verfallsdatums nicht mehr verwenden.
- Gebrauchte Tests sind gemäß den lokalen Vorgaben zu entsorgen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Dieser Test liefert lediglich ein vorläufiges Ergebnis und ersetzt keine ärztliche Beratung. Konsultieren Sie immer einen qualifizierten Arzt oder Therapeuten, bevor Sie gesundheitsbezogene Entscheidungen treffen.

LAGERUNG UND STABILITÄT

Das Kit kann bei Raumtemperatur oder gekühlt aufbewahrt werden (2–30 °C). Die Testkassette ist bis zum Ablauf des auf die versiegelte Verpackung aufgedruckten Verfallsdatums stabil. Die Testkassette muss bis zum Gebrauch in der versiegelten Folienverpackung aufbewahrt werden. **NICHT TIEFKÜHLEN.** Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

MATERIALIEN

Mitgelieferte Materialien

- Testkassette
- Probensammelröhrchen mit Extraktionspuffer
- Gebrauchsanweisung
- Stuhl-Auffangpapier

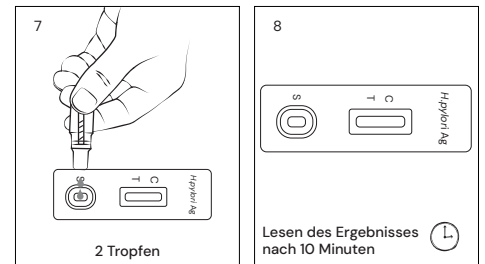
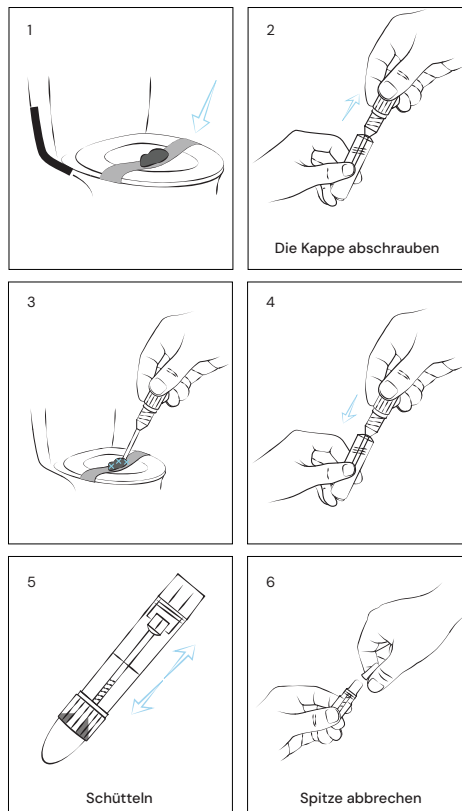
Nicht mitgelieferte, aber benötigte Materialien:

- Timer
- Alternativ zum Auffangpapier ein sauberer Probenbehälter

TESTANLEITUNG

Vor der Durchführung des Tests müssen Stuhlproben gemäß den nachstehenden Anweisungen entnommen werden.

- (1) Waschen Sie Ihre Hände mit Seife und spülen Sie sie mit klarem Wasser ab.
- (2) Gewinnung von Stuhlproben: Die Stuhlprobe sollte im Stuhl-Auffangpapier oder in sauberen Sammelbehältern aufgefangen werden. Bitte verwenden Sie das Stuhl-Auffangpapier zur Vermeidung einer Kontamination der Probe und achten Sie darauf, dass weder die Probe noch die Seiten des Papiers, das die Probe enthält, mit kontaminierenden Gegenständen, einschließlich Toilettenreinigern, in Berührung kommt.
- (3) Durchführung des Tests mit Stuhlproben: Schrauben Sie den Verschluss des Probensammelröhrchens ab, und stechen Sie den Probenentnahmeapplikator an mindestens 3 verschiedenen Stellen nach dem Zufallsprinzip in die Stuhlprobe. Die Stuhlprobe nicht durch „Schaufeln“ aufnehmen. Verschließen Sie das Probensammelröhrchen fest mit dem Verschluss und schütteln Sie es kräftig, um die Probe mit dem Extraktionspuffer zu vermischen.
- (4) Bringen Sie die Folienverpackung mit dem Test auf Raumtemperatur, bevor Sie sie öffnen. Die Testkassette aus der Folienverpackung nehmen und den Test schnellstmöglich durchführen. Die verlässlichsten Ergebnisse werden erzielt, wenn der Test sofort nach Öffnen der Folienverpackung durchgeführt wird.
- (5) Öffnen Sie den Verschluss des Probensammelröhrchens, und brechen Sie die Spitze ab. Drehen Sie das Probensammelröhrchen um, und geben Sie **2 volle Tropfen der extrahierten Probe** in die Probenmulde (S) der Testkassette. Starten Sie dann den Timer. Vermeiden Sie Luftblasen in der Probenmulde (S).
- (6) Lesen Sie die Ergebnisse nach 10 Minuten ab. Nach Ablauf von 20 Minuten dürfen Ergebnisse nicht mehr ausgewertet werden.



INTERPRETATION DER TESTERGEBNISSE

POSITIV: * Zwei sichtbare Linien. Die Linie T (Test) und die Linie C (Kontrolle) werden sichtbar. *HINWEIS: Die Farbintensität im Testlinienbereich (T) variiert abhängig von der Konzentration an *H.-pylori*-Antigenen in der Probe. Daher muss jegliche Färbung der Testlinie (T) als positiv betrachtet werden.

NEGATIV: Eine farbige Linie ist im Kontrollbereich (C) sichtbar. Im Testlinienbereich (T) ist keine Linie sichtbar. Dieses Ergebnis bedeutet, dass ein Vorhandensein von *H.-pylori*-Antigenen im Stuhl nicht nachweisbar war.

UNGÜLTIG: Keine Kontrolllinie sichtbar. In den meisten Fällen liegt dies an einem unzureichenden Probenauftrag oder einem nicht genauen Befolgen der Testanleitung. Lesen Sie sich die Testanleitung erneut durch, und wiederholen Sie den Vorgang mit einem neuen Testkit. Wenn das Problem erneut auftritt, verwenden Sie den Test nicht weiter, und kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler.

TESTBESCHRÄNKUNGEN

- (1) Der HomeVital Magen-Check ist nur zur *In-vitro*-Diagnostik vorgesehen. Der Test darf nur zum Nachweis von *H.-pylori*-Antigenen in Stuhlproben verwendet werden. Weder ein quantitatives Ergebnis noch ein Anstieg der Konzentration an *H.-pylori*-Antigenen kann mit diesem qualitativen Test bestimmt werden.
- (2) Der HomeVital Magen-Check gibt nur an, ob in der Probe *H. pylori* vorhanden ist. Er sollte nicht das einzige Kriterium zur Bestimmung sein, ob eine Infektion mit *H. pylori* die Ursache für Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre ist.
- (3) Wie bei allen diagnostischen Tests müssen die Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen klinischen Informationen, die dem Arzt vorliegen, interpretiert werden.
- (4) Wenn der Test negativ ist und die klinischen Symptome weiter bestehen, werden weitere Tests mit anderen klinischen Methoden empfohlen. Ein negatives Ergebnis schließt zu keiner Zeit eine mögliche Infektion mit *H. pylori* aus.
- (5) Nach einer Behandlung mit Antibiotika kann die Konzentration der *H.-pylori*-Antigene sinken, sodass sie unter der Nachweisgrenze des Tests liegt. Die Diagnose sollte während einer Behandlung mit Antibiotika daher mit Bedacht gestellt werden.

LEISTUNGSMERKMALE

Sensitivität und Spezifität
Der HomeVital Magen-Check wurde mit Proben aus einer Population von symptomatischen und asymptomatischen Personen untersucht. Das Ergebnis zeigt, dass die Empfindlichkeit der *H.-pylori*-Antigen-Schnelltest in Kassettenform (Stuhl) 97,6% und die Spezifität 97,9% im Vergleich zu anderen Schnelltests beträgt.

Methode	Andere Schnelltests		Gesamtergebnis
	Ergebnisse	Positiv	Negativ
	Positiv	83	2
HomeVital Magen-Check	Negativ	2	93
	Gesamt Ergebnisse	85	95
		180	

Relative Sensitivität: 97,6% (95%CI: *91,8%–99,7%)
Relative Spezifität: 97,9% (95%CI: *92,6%–99,7%)
Genauigkeit: 97,8% (95%CI: *94,4%–99,4%)
***Konfidenzintervalle**

Präzision Intra-Assay
Die Intra-Assay-Präzision wurde anhand von 15 Wiederholungen von vier Proben ermittelt: negative, niedrig titierpositive, mitteltiterpositive und hochtiterpositive Proben. Die Proben wurden in >99% der Fälle korrekt identifiziert.

Inter-Assay
Die Inter-Assay-Präzision wurde anhand von 15 unabhängigen Assays mit denselben vier Proben ermittelt: negative, niedrig positive, mittelpositive und hochpositive Proben. Drei verschiedene Chargen des HomeVital Magen-Check wurden mit diesen Proben getestet. Die Proben wurden in >99% der Fälle korrekt identifiziert.

Kreuzreaktivität
Die Kreuzreaktivität mit den folgenden Organismen wurde bei 1,0E+09 Organismen/ml untersucht. Die folgenden Organismen wurden beim Test mit der *H. pylori*-Antigen-Testkassette (Kot) als negativ befunden:

<i>Acinetobacter calcoaceticus</i>	<i>Acinetobacter spp</i>
<i>Chlamydia trachomatis</i>	<i>Enterococcus faecium</i>
<i>Gardnerella vaginalis</i>	<i>Streptokokken der Gruppe A</i>
<i>Hämophilus influenza</i>	<i>Klebsiella pneumonia</i>
<i>Proteus mirabilis</i>	<i>Proteus vulgaris</i>
<i>Salmonella choleraesuis</i>	<i>Staphylococcus aureus</i>
<i>Branhamella catarrhalis</i>	<i>Candida albicans</i>
<i>E.coli</i>	<i>Enterococcus faecalis</i>
<i>Streptokokken der Gruppe B</i>	<i>Streptokokken der Gruppe C</i>
<i>Neisseria gonorrhoea</i>	<i>Neisseria meningitides</i>
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	<i>Rotavirus</i>
<i>Adenovirus</i>	

Störende Substanzen
Die folgenden potenziell störenden Substanzen wurden HPG-negativen und -positiven Proben zugesetzt.

Ascorbinsäure: 20 mg/dL	Oxalsäure: 60 mg/dL
Harnstoff: 2000 mg/dL	Glucose: 2000 mg/dL
Bilirubin: 100 mg/dL	Harnsäure: 60 mg/dL
Koffein: 40 mg/dL	Albumin: 2000 mg/dL
Aspirin: 20 mg/dL	

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

(1) Wie funktioniert der HomeVital Magen-Check?
H. pylori ist ein kleines, spiralförmiges Bakterium, das auf der Magenoberfläche und der Oberfläche des Zwölffingerdarms zu finden ist. Der HomeVital Magen-Check weist gezielt die Antigene im Stuhl nach, um das Vorhandensein des Bakteriums zu bestätigen.

(2) Wann sollte der Test verwendet werden?
Der Test kann zu jeder Tageszeit durchgeführt werden. Der Test kann bei wiederkehrenden Magen- und Darmbeschwerden (gastroösophageale Refluxkrankheit [GERD], Gastritis etc.) durchgeführt werden.

(3) Kann das Ergebnis falsch sein?
Die Ergebnisse sind genau, soweit die Anweisungen sorgfältig befolgt werden. Das Ergebnis kann jedoch falsch sein, wenn der HomeVital Magen-Check vor der Durchführung des Tests nass wird, wenn die in die Probenmulde gegebene Stuhlmenge zu groß oder nicht ausreichend war oder wenn die Anzahl der Tropfen der extrahierten Probe weniger als 2 oder mehr als 3 beträgt. Außerdem besteht aufgrund der immunologischen Prinzipien in seltenen Fällen die Möglichkeit falscher Ergebnisse. Für solche Tests auf immunologischer Grundlage wird immer eine Rücksprache mit dem Arzt empfohlen.

(4) Wie ist der Test zu interpretieren, wenn die Farbe und Intensität der Linien unterschiedlich sind?
Die Farbe und Intensität der Linien spielen für die Ergebnisinterpretation keine Rolle. Die Linien sollten nur homogen und deutlich sichtbar sein. Der Test sollte unabhängig von der Farbtintensität der Testlinie als positiv interpretiert werden.

(5) Wofür steht die Linie unter der Markierung C (Kontrolle)?
Wenn diese Linie sichtbar wird, bedeutet dies lediglich, dass die Testeinheit gut funktioniert.

(6) Was muss ich tun, wenn das Ergebnis positiv ist?
Wenn das Ergebnis positiv ausfällt, wurden *H.-pylori*-Antigene im Stuhl nachgewiesen und Sie sollten einen Arzt aufsuchen und das Testergebnis mitteilen. Der Arzt entscheidet dann, ob eine zusätzliche Analyse durchgeführt werden soll.

(7) Was muss ich tun, wenn das Ergebnis negativ ist?
Wenn das Ergebnis negativ ausfällt, war es nicht möglich, *H.-pylori*-Antigene nachzuweisen. Falls Sie anhaltende Symptome haben, sollten Sie einen Arzt hinzuziehen.

BIBLIOGRAPHIE

(1) Marshall, BJ, McGeachie, DB, Rogers, PAR and Glancy, RG. Pyloric Campylobacter infection and gastroduodenal disease. Med. J. Australia. (1985), 149: 439–444.

(2) Soll, AH. Pathogenesis of peptic ulcer and implications for therapy. New England J. Med.(1990), 322: 909–916.

(3) Hazell, SL, et al. Campylobacter pylori is and gastritis I: Detection of urease as a marker of bacterial colonization and gastritis. Amer. J. Gastroenterology. (1987), 82(4): 292–296.

(4) Cutler AF. Testing for Helicobacter pylori in clinical practice. Am j. Med. 1996; 100:35S–41S.

(5) Anand BS, Raed AK, Malaty HM, et al. Loe point prevalence of peptic ulcer in normal individual with Helicobacter pylori infection. Am J Gastroenterol. 1996;91:1112–1115.

Symbolverzeichnis	
	Gebrauchsanweisung oder elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	In-vitro-Diagnostikum
	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden und Gebrauchsanweisung beachten
	Ausreichend für „n“ Prüfungen
	Chargenbezeichnung
	Verwendbar bis
	Hersteller
	Temperaturgrenzwert
	Artikel-Nummer
	Nicht wiederverwenden
	Vorsicht
	Importeur
	Herstellungsdatum
	Eindeutige Produktidentifizierung
	Bevollmächtigter in der Schweiz

OneTwoCare GmbH
Berliner Straße 79
44867 Bochum, Deutschland

MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster, Germany

Qarad Suisse S.A.
World Trade Center
Avenue Gratta-Paille 2
1018 Lausanne, Switzerland

0123

Hangzhou AllTest Biotech Co.,Ltd.
#550, Yinhai Street,
Hangzhou Economic & Technological Development Area,
Hangzhou, 310018 P.R. China
W: www.alltests.com.cn E: info@alltests.com.cn

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zum Erklärvideo!



Revision: 20260218-02
Revisionsdatum: 2026-02-18